

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Ha



14.10.2016

***Ergebnisprotokoll über die
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
vom 6. Oktober 2016 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Vorsitz:	Herr Bürgermeister Hajek Osman Cakir	TOP 1 TOP 2 - Ende
20 Mitglieder - Abwesend:	Jakob Gelen	TOP 1 - TOP 2 zw.
Entschuldigt:	Marigona Alimi Ilayda Kocer Melanie Puglia Kevin Steinert	
Unentschuldigt:	-	

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 15. September 2016 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 **Nachrücken von Hamza Korkmaz in den Jugendgemeinderat**

Herr Bürgermeister Hajek stellt fest, dass Hamza Korkmaz, der Bewerber mit der nächsthöheren Stimmenzahl, als Nachrücker für Aleyna Aydin in die heutige Jugendgemeinderatssitzung eingeladen worden sei.

a) **Nichtvorliegen von Hinderungsgründen**

Herr Bürgermeister Hajek stellt fest, dass es keine Hinderungsgründe gebe und Hamza Korkmaz in den Jugendgemeinderat aufgenommen werden könne.

b) **Verpflichtung**

Herr Bürgermeister Hajek verpflichtet Hamza Korkmaz in seinem Amt als Jugendgemeinderat durch Sprechen der Verpflichtungsformel und weist ihn auf seine Pflicht zur Verschwiegenheit gemäß § 35 Absatz 2 der Gemeindeordnung hin. Hamza Korkmaz gelobt dies. Durch Unterschrift wird die Verpflichtung und Schweigepflicht bestätigt (Anlage 1 der Niederschrift).

Herr Bürgermeister Hajek gratuliert Hamza Korkmaz zu seinem neuen Amt.

(Beifall)

TOP 2 **Herr Bürgermeister Hajek stellt sein Dezernat vor**

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) stellt Herr Bürgermeister Hajek sich und sein Dezernat vor.

Die Frage von JGR Kanivar Almaz zur Sanierungsbedürftigkeit der Brücken in Heilbronn beantwortet er abschließend. Unter anderem geht er auf die regelmäßige Überprüfung sowie die Vergabe und das Zustandekommen der Zustandsnoten der einzelnen Brücken in Heilbronn ein. Weiter beruhigt er alle Anwesenden, alle Brücken seien nutzbar. Die Zustandsnoten gäben lediglich den Hinweis, welche Brücke am sanierungsbedürftigsten sei.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

TOP 3 **Sportbericht 2015 - 2016**

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist der Bericht des Schul-, Kultur- und Sportamts vom 2. September 2016 mit dem Sportbericht 2015/2016 als Gemeinderatsdrucksache Nr. 236 (Anlage 3 der Niederschrift) zugegangen.

Frau Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 4 der Niederschrift) den Sportbericht 2015 - 2016 vor. Sie geht unter anderem auf die Sportentwicklung, die Sportangebote, die Sportveranstaltungen und die Sportstätten in Heilbronn

ein. Ebenfalls stellt sie durch Abfrage fest, dass über die Hälfte der anwesenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte sowie die Gäste der Schüler-mit-Verantwortung Mitglied in einem Sportverein seien.

Die Frage von JGRin Rita Agirman, weshalb Jugendliche lediglich bis 14 Jahren auf den Schulhöfen spielen dürften, beantwortet Frau Schüttler. Dies habe rechtliche Gründe.

Abschließend geht sie auf die Frage von Enes Korkmaz (Gast der Schüler-mit-Verantwortung) ein. Dieser bittet die Verwaltung darum, sich um erfahrene Trainer für die Vereine, welche mit Trainerschwund zu kämpfen hätten, zu kümmern. Gerade bei der TG Böckingen seien Abteilungen gefährdet und würden sich auflösen, da Trainer fehlten. Den von Frau Schüttler erwähnten Zuwachs bei der TG Böckingen erklärt er sich aufgrund des neu errichteten Sportvereinszentrums. Frau Schüttler erklärt, dass das Anwerben von Trainern Aufgabe der Vereine sei. Die Vereine würden ebenfalls berichten, dass es zunehmend schwerer werde, Übungsleiter und Trainer langfristig zu gewinnen. Durch finanzielle Unterstützung versuche die Stadt, die Situation in den Vereinen dahingehend zu verbessern, dass Übungsleitern ein Honorar für ihre Arbeit angeboten werden könne. Sie rät, beim Vereinsverantwortlichen nachzufragen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

TOP 4 Informationsaustausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Schüler-mit-Verantwortung von Heilbronner Schulen

Eine Adress- und Teilnehmerliste läuft um. Circa 17 Prozent der Heilbronner Schulen sind durch Schülerinnen und Schüler der Schüler-mit-Verantwortung vertreten.

Der Vorsitzende JGR Osman Cakir begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter der Schüler-mit-Verantwortung und freut sich über deren Teilnahme. Er stellt anhand der PowerPoint-Präsentation (Anlage 5 der Niederschrift) gemeinsam mit JGRin Rita Agirman und JGR Patrick Franzen den Jugendgemeinderat, seine Aufgaben sowie umgesetzte und geplante Projekte des Jugendgemeinderats vor. JGR Osman Cakir ruft die Vertreterinnen und Vertreter anschließend auf, sich vorzustellen und gemeinsam über neue Themen, die der Schülerschaft wichtig seien, zu diskutieren und zu beraten.

Die Anregungen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums, des Katholischen Freien Bildungszentrums, der Albrecht-Dürer-Schule, der Mörike-Realschule und der Wartbergschule werden durch die Schülersprecherinnen und -sprecher eingebracht und gemeinsam diskutiert:

Katholisches Freies Bildungszentrum:

- Einbindung Jugendlicher in die Umsetzung und Durchführung der Bundesgartenschau 2019

Albrecht-Dürer-Schule:

- Paintballarena für Jugendliche in Heilbronn / allgemein mehr Freizeitaktivitäten für Jugendliche
- Vergrößerung der Sporthallen

Wartbergschule:

- Sanierung des Sportplatzes an der Wartbergschule
- Paintballarena in Heilbronn

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium:

- besseres Mensaessen (nachhaltig, frischer, gesünder)
- günstigere Fahrkarten für Schüler unter 18 Jahren (Bus/Bahn)
- Indoorspielplatz (wie Trampolino)
- neue Technik an den Schulen (Computer)
- Sandwich-/Kaffeeautomaten in der Schule
- mehr Läden, wie zum Beispiel Zara, Mango und Lush in Heilbronn

weitere allgemeine Punkte:

- Wrestling-Ring
- Keine Mittagsschule
- Snackautomat in der Schule (Heinrich-von-Kleist Realschule)
- Kabaautomat an den Schulen
- Fußballplatz mit Kunstrasen

Im Verlauf der Diskussion kristallisieren sich die Themen Mensaessen, Snack- und Getränkeautomaten an Schulen sowie Indoorspielplatz als wichtige Themenfelder heraus.

JGR Osman Cakir bedankt sich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Schüler-mit-Verantwortung für die lebendige und interessante Diskussion. Er begrüßt, in Verbindung zu bleiben, was erwidert wird.

E r g e b n i s :

Der Jugendgemeinderat wird sich bei nächster Gelegenheit um die Anliegen der Schüler-mit-Verantwortung Gedanken machen und die Themen in den einzelnen Arbeitskreisen weiter diskutieren und bearbeiten.

TOP 5 Anfragen

Es werden aus der Mitte des Jugendgemeinderats keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Verschiedenes

6.1 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

14 Presseartikel aus der Heilbronner Stimme, der Stadtzeitung und des Intranets der Stadt Heilbronn.

Der Vorsitzende JGR Osman Cakir schließt um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Haug